

Sebastian B. Bauers, Joachim Lammert & Gregor Hovemann

Regulation von beherrschendem Einfluss im deutschen Profifußball – Eine empirische Analyse der Interessen von Fußballklubs

Summary

The so called '50+1 rule' was put into effect in order to open up the German Bundesliga to investors in a competitively neutral manner and to limit outside influence on professional football clubs. On the one hand the rule enjoys popularity, but on the other hand its regulatory design is the subject of ongoing discussions. This paper focuses on the interests of clubs in the German Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga and Regional Leagues which are affected by the rule. These interests were generated with the help of a survey. In context of the conducted analyses, the paper describes the different interests in discussions about the 50+1-rule and also highlights relevant backgrounds. The results of the survey are particularly interesting after the recently realized arbitral award of the Permanent Court of Arbitration for associations and capital companies in German professional leagues.

Zusammenfassung

Die sogenannte 50+1-Regel wurde erlassen, um die Öffnung der Bundesliga gegenüber Investoren möglichst wettbewerbsneutral zu gestalten und den Einfluss von externen Geldgebern auf einen Profifußballklub zu beschränken. Einerseits erfährt die Regulierung großen Zuspruch, andererseits ist sie in ihrer Ausgestaltung anhaltend Gegenstand von Diskussionen. Der vorliegende Beitrag fokussiert die Interessen der von der Regel betroffenen Klubs der Bundesliga, der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Regionalligen, welche mit Hilfe ei-

ner Befragung erhoben wurden. Im Rahmen vorgenommener Analysen werden die wahrnehmbaren Interessendivergenzen in der Diskussion um die 50+1-Regel beschrieben und die dafür relevanten Hintergründe beleuchtet. Besondere Bedeutung erlangen die Befragungsergebnisse zudem vor dem Hintergrund des kürzlich umgesetzten Schiedsspruchs des Ständigen Schiedsgerichts für Vereine und Kapitalgesellschaften der Lizenzligen.

Schlagworte: Regulation, beherrschender Einfluss, Verein, Finanzierung, Mitbestimmung